

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

31. Woche
31. Juli 2015

BEKANNTGABE

Feierliche Verkehrsfreigabe

Bundesautobahn A 5,
Überführung eines Wirtschaftsweges
mit kombiniertem Geh- und Radweg über die
BAB

nahe den Wild-Werken Eppelheim

Dienstag, 04. August 2015, 15⁰⁰ Uhr



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR UND INFRASTRUKTUR
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE



STADT
EPPELHEIM



Stadt
Heidelberg

Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen!

Mit der Bitte um Beachtung;

Am 4. August bleibt die Zufahrt über die Leonie-Wild Straße wegen der Brückeneinweihung gesperrt

Notdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg**

Alte Eppelheimer Straße 35, 69115 Heidelberg
Tel.: 116117, 1 92 92 oder 2 71 71

Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 - Mo
7 Uhr sowie an Feiertagen von 0 - 24 Uhr
Mittwochs 16 - 18 Uhr zusätzlich Kinderarzt
anwesend; samstags und sonntags 9 -12 Uhr
und 16-18 Uhr zusätzlich Kinderarzt, Augenarzt
und HNO-Arzt anwesend.

Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum,
neuenheimer Feld 430, Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst**HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:**

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel.: 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel.: 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr, Mi. 14-18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst

der Innung Sanitär - Heizung Tel.: 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: 0 72 61/931- 0
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekennachtdienst:**Freitag, 31.07.**

Pfaffengrund-Apotheke, Im Buschgewann 43,
HD-Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Samstag, 01.08.

Römer-Apotheke, Römerstraße 58,
HD (Weststadt), Tel. 2 85 34

Sonntag, 02.08.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Montag, 03.08.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Dienstag, 04.08.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
Heidelberg (Weststadt), Tel. 58 50 70

Mittwoch, 05.08.

Apotheke Rohrbach-Markt, Karlsruher Straße 92,
HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Donnerstag, 06.08.

Zentral-Apotheke, Schwetzinger Straße 78,
HD-Kirchheim, Tel. 71 67 16

Impressum:**Amtsblatt der Stadt Eppelheim.****Herausgeber: Stadt Eppelheim,**

Schulstraße 2, 69214 Eppelheim.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum
Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730, Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:

Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
E-Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen**VZ 01 Bürgermeister****Anmietung eines Wohnhauses für Asylbewerber**

Die Stadt mietet für die Asylbewerber, welche sie aufnehmen muss, ein Gebäude in der Wasserturmstraße an.

Damit ist zunächst der Neubau an der Wilhelmstraße nicht mehr aktuell.

Der Vermieter hat der Stadt einen sehr moderaten Preis für die Anmietung verlangt. Am 10.08. wird sich der Gemeinderat die Immobilie, die seither schon als Wohnunterkunft diente, ansehen.

In den nächsten Tagen erfolgt zwischen dem Vermieter und der Stadt die Feinabstimmung, u. a. über notwendige Ein- bzw. Umbauten.

Die der Stadt zugewiesenen Asylbewerber finden genügend Platz.

Ein runder Tisch mit Vertretern der Stadt, der Kirchen, der Vereine wird Möglichkeiten ausloten, sinnvolle Freizeitbeschäftigungen anzubieten, um damit den Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen mussten zu ermöglichen, sich in Eppelheim zu integrieren und wohl zu fühlen.

VZ 60 Bau**Standicherheit der Grabmale auf dem Friedhof in Eppelheim**

Im Rahmen der allgemeinen Verkehrssicherungspflicht und zum Schutz der Beschäftigten ist der Friedhofsträger verpflichtet, die Standicherheit der Grabmale auf dem Friedhof in Eppelheim zu überprüfen.

Die Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien VSG 4.7 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) schreibt hierzu im § 9 vor, dass Grabmale einmal jährlich durch den Friedhofsträger auf ihre Standicherheit geprüft werden müssen.

Diese Prüfung wird in der 35. KW 2015 bzw 36. KW 2015 durch das Ingenieurbüro für Friedhofssicherheit, Michael Becker aus Weilmünster, durchgeführt.

Sollte das Grabmal (Grabstein) nicht mehr standfest sein, wird ein Hinweis auf der Grabstätte angebracht. Zusätzlich werden die Nutzungsberechtigten der Grabstätte schriftlich von der Friedhofsverwaltung darüber in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihr Grabmal Instand setzen zu lassen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Nutzungsberechtigten einen Steinmetz ihrer Wahl damit beauftragen müssen.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, können Sie sich an das Friedhofsamt, Frau Gundt, Tel. Nr. 794-605, wenden.

Aus dem Ortsgeschehen**VZ 01 Personal, Kultur u. Wirtschaftsförderung****Bürgerfahrt nach Montebelluna**

Gerade erst konnte man am Stadtfest das Heuwagenrennen bewundern. Wer das italienische Original erleben will, ist herzlich dazu eingeladen vom 04. zum 06. September an der Bürgerfahrt nach Montebelluna teilzunehmen, wenn die internationalen Mannschaften samstags - darunter auch Eppelheim - über einen Kilometer den Wagen einen steilen Berg hinaufschieben. Am Sonntag treten nach einem historischen Umzug schließlich die einzelnen Stadtteile gegeneinander an. Alternativ kann an diesem Tag eine der vielen Touristenstädte oder Sehenswürdigkeiten besucht werden, die um Montebelluna herum liegen. Venedig, Treviso, Bassano del Grappa oder die Proseccostadt Valdobbiadene liegen in der Nähe. Auch die berühmte Villa Barbaro Maser d'Andrea Palladio mit Fresken von Paolo Veronese ist in unmittelbarer Reichweite. Abends wird auf dem Festplatz in Montebelluna immer ein buntes Rahmenprogramm an Musik und Entertainment geboten. Je nach Teilnehmerzahl ist mit ca. 400,00 EUR Kosten (Busfahrt, Unterkunft mit Frühstück), exklusive der eigenen Ausgaben für Essen zu rechnen. Interessenten melden sich bitte bis zum 07. August bei: Frau Verena Fabrizi, v.fabrizi@eppelheim.de



Geburtstage in der kommenden Woche

Montag, 03. August Werner Ripperger	85 Jahre
Donnerstag, 06. August Lotte Böhm	76 Jahre
Freitag, 07. August Albert Nebel	87 Jahre
Henning Stücklin	73 Jahre
Helga Handrick	71 Jahre
Samstag, 08. August Irmgard Guggenmos	81 Jahre
Walter Bock	80 Jahre
Klaus Schubach	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am **04. August 2015** feiert

Herr Günter Wolff

seinen **90. Geburtstag**



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Der offene Brief von Lev Losev an Bürgermeister Dieter Mörlein ist nachfolgend im Originaltext veröffentlicht:

"Am Bürgermeister der Stadt Eppelheim Herrn Dieter Mörlein

Chordirektor FDB & Dirigent der Traditionschöre des Sängerbund Germania Lev Losev

Erklärung der Kündigung - Ein offener Brief, bzw. Protest

Sehr geehrte Herr Mörlein, glücklich habe ich mich mit Ihnen im Jahre 2012 kennen zu gelehrt. Mit meinem offenen Brief protestiere ich als Mensch und Dirigent Profi gegen der „Ordnung“ am Männerchor und ganz pünktlich - gegen fristlängeren Druck an mich von Herrn Klauß Preuß und Ko. rund um ihn.

Seit 2012 beim Anfang meiner Tätigkeit als Dirigent der Traditionchöre des Sängerbund Germania als sehr erfahrener Dirigent und Musiker Profi habe ich von Herrn Preuß so viel Unverständnisse und grobe Störungen gerade wehrend der Probe und beim Sitzung rund um Tisch getroffen.

Seine Diktatur im Männerchor war sogar vor dem erfahrenen Dirigenten immer ohne Kompromis & ohne Erklärungen nach der Probe mit einem sehr groben Befehl hat mir nie gefallen! Herr Preuß wehrend der Sitzung mit dem Diskussion des Programms zeigte mir solche Unverständnisse, dass ich einfach schockiert war. Er zeigte mir immer seine Herrlichkeit und dachte und denkt über sich zu hoch, dass ich als Christ leider nicht akzeptieren konnte. Er suchte immer etwas gegen mich und kann einfach mich beleidigen und verspotten!. Zum Beispiel: ich bin nach Deutschland von Rußland gekommen und seit fast 14 Jahren schon mit anderer Chöre sehr erfolgreich arbeitete und habe doch ein Institut für Kirchenmusik besucht und mit der besten Noten d. Prüfungen durchgeführt und habe dazu eine Bestätigung! Herr Preuß sagte mir immer: "Wann haben Sie vor Herr Losev deutsche Sprache anfangen zu lernen?!!!!!!"

Wir verstehen Sie meistens nicht!!!!" Da antwortete ich immer im Ruhe: „Warum andere Leute & andere Chöre verstehen mich ganz gut? Vielleicht stört uns ein Dialekt sehr! Und warum echte Deutsche verstehen durcheinander oft auch nicht? Dazu braucht man einen Wunsch, Kompromiss und Geduld!“ Ein mal sagte ich mit einer Ironie: "Braucht der Chor auch ein Zollkontrolle?..."

Solcher zu böser Mann traf ich seit mein Leben ersten Mal!!! Mit weiterer Probe stimmte Herr Preuß anderen Sängern gegen Dirigent. Er gab immer falsche Ratschläge und kritisiert sehr scharf jede Chorprobe und als großer Intrigant immer wirkt! Zum kommenden Konzert im Jahre 2015 hat er selbst das Programm mit der deutschen und russischen Lieder vorgeschlagt und ich sagte - Ja! Da dachte ich nicht, dass er mich provozierte! Dazu habe ich selbst einzelne beste russische Lieder noch ausgewählt und arrangiert und mit der deutschen Sprache-Übersetzungen zusammen mit dem Sprecher Herrn Michael Seydel viel Arbeit gemacht! Danach Herr Preuß und Ko.an der Versammlung war gegen meiner Bearbeitungen der russischen Lieder! Herr Seydel hat mir darüber erzählt und ich habe 2 Lieder ab sofort mit ihm weggestrichen. Und alles mit ihm als Sprechers des Männerchors zustimmte. Es war doch nicht reicht! In der 2 Wochen später organisiert Herr Preuß gegen noch einen russische Lieder (mein beliebtes!) eine neue Sturm. Er sucht plötzlich die Gründe um weniger Lieder mit Frauenchor zusammen zu singen, um immer wieder mir und Frauen zu stören. Da unterstützt doch der Frauenchor meinen Auswahl der Lieder ganz gut und schätzte hoch meine Arbeit & mein Geduld. Aber mein Geduld natürlich hat eine Grenze. Wehrend der Probe am 26.02.2015 mit der groben Diktatur durch seiner Freunde und sogar dem Schrei von einem Freund von Herrn Preuß, sagte ich mein Protest gegen total falscher Meinungen, dass ich zur Probe nicht mehr komme. Er hat gelacht und sagte:" Sie dramatisieren nicht!" Seit 3 Jahren habe ich viel Bearbeitungen dem Chor gewidmet, viel Geduld und Kompromisse gezeigt und mit einem Erfolg viel Aufführungen durchgeführt und was ich noch und noch da bekam? Es war doch eine Mobing!!!!!! Seit schon 4 Nächte konnte ich leider nicht schlafen und habe sehr starke Leberschmerzen.

Meine Kündigung ohne Erklärungen der Gründen sendete ich zu Vorsitzender Herr Hübler schon am 27.02.2015. Im Jahre 2012 wurde ich mit einem ehren Titel als Chordirektor FDB für meine erfolgreiche Werdegang und Chorarbeit in Deutschland verliehen. Darüber habe ich dem Vorstand mitgeteilt und keine Reaktion bekam! Wie wussten, Herr Preuß ist Ehrenvorsitzender des Männerchors und befindet sich im Vorstand!!!

Da bitte ich, sehr geehrter Herr Mörlein, meinen Brief einfach menschlich verstehen und wenn es möglich an der Presse zu publizieren. Herr Preuß hat doch eine große Freude und fühlt sich frei vom Gesetz?!

Frauenchor hat mich sehr unterstützt und Herr Preuß und Ko. hatte vor ihn vernichten...Jetzt gibt es kein Frauenchor mehr nach meiner Kündigung!!!

Mein detailliertes Brief ist keine Klage und ich habe Freiheit und Verständnis und Recht dieser zu böser Mann zu nennen. Da dachte ich, dass die Kultur keine Politik ist! Die Kultur muss immer die Brücke zwischen Völker schaffen! Gibt es eine Perspektive in Zukunft für diese schlimme Politik gegen d. Dirigenten und anderen Chor?

Für meine Info und Ihr Verständnis bedanke ich mich ganz herzlich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Mannheim, 03.03.2015

Chordirektor FDB Lev Losev

PS. Nach meinem Protest habe ich meine Tätigkeit als Dirigent des Sängerbundes Germania schon beendet!"

Stadtbibliothek

Jahnstraße 1, Tel. 76 62 90 Fax 75 72 09

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr

Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen



Sommer in der Stadtbibliothek Eppelheim! Öffnungszeiten Ferienprogramm, Spielausleihe und mehr

Das wichtigste zuerst: Die Stadtbibliothek hat die gesamten Sommerferien ganz regulär geöffnet! Montags und freitags von 13 bis 18 Uhr und mittwochs von 10 bis 18 Uhr. **Lediglich an den**

August-Samstagen bleibt die Bibliothek geschlossen.

Und in den Sommerferien kann man in der Bibliothek vieles erleben: Für die Veranstaltung im Rahmen des **Sommerferienprogramms der Stadt Eppelheim** in der Stadtbibliothek Eppelheim am **Diens- tag, den 04.08.2015 von 09.30 - 12.00 Uhr**, gibt es noch freie Plätze! Die Kinder und Jugendlichen machen eine Reise in ein **Dorf im Senegal (mit dem Museum im Koffer aus Nürnberg)**. Wie sieht der Alltag der Kinder in Ngaparou, einem Ort an der Küste im Senegal aus? Eine Mitarbeiterin des Museums im Koffer hat diese Familie besucht und viele Fotos und Gebrauchsgegenstände von dort mitgebracht. Bei der museumspädagogischen Aktion wird wie in Ngaparou im Freien gekocht, gespielt und Musik gemacht. Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Die Kosten pro Kind betragen 5,00 Euro (für Material) und mitzubringen sind bitte von jedem Kind außerdem: ein Sonnenschutz (Mütze, Hut od. ähnl.) und Kleidung, die dreckig werden darf – Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Freien statt!



Da die Anmeldefrist beim Postillion e.V. bereits beendet ist, bittet die Stadtbibliothek Eppelheim darum, bei Interesse sich direkt in der Stadtbibliothek anzumelden und das Geld dann am Aktionstag mitzubringen. Ansprechpartnerin ist Frau Rühle (06221-766290). Für alle, die im Sommer nicht wegfahren oder einfach mal Lust darauf haben in der Ferien mal was anderes zu unternehmen bietet die Bibliothek ihre mittlerweile ganz schön angewachsene Spiel- ecke mit Brett- und Kartenspielen an: Einfach mal mit der Familie oder Freunden aktuelle und ungewöhnliche Brett- und Kartenspiele in der Bibliothek ausprobieren oder auch ein paar Spiele für einen Spielmarathon zuhause mit Freunden ausleihen – der Fantasie sind (fast) keine Grenzen gesetzt.

Und für dreijährigen Kindern und deren Eltern hier noch die Erinnerung, dass die Stadtbibliothek Eppelheim mitmacht beim Projekt **LESESTART – Phase 2!** Sprach- und Leseförderung richtet sich sinnvoller- weise schon an die Jüngsten. Egal ob Bücher, Gedichte oder Fingerspiele:



Eltern mit dreijährigen Kindern können sich in der Stadtbibliothek Eppelheim jeweils ein Lesestart-Set pro Kind, mit wertvollen Tipps rund ums Vorlesen und einem Buchgeschenk abholen. Jedes dreijährige Kind in Eppelheim kann mit Mama oder Papa in der Stadtbibliothek vorbeikommen und sein eigenes Lesestart-Set erhalten! Die Tipps gibt es auch in Russisch, Polnisch und Türkisch. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert und in Kooperation mit der Stiftung Lesen durchgeführt. Und dabei kann man bestimmt noch weitere tolle Bücher und Medien für die ganze Familie finden und ausleihen!

Senioren**Akademie für Ältere****Veranstaltungen vom 03. bis 07. August 2015****Montag, 03. August**

13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Holländische Impressionen, Vortrag mit Filmvorführung, 15:30 Uhr, Bergheimer Straße 76, Niels-Uwe Nielsen, Wie Karl Wilhelm die Markgrafschaft veränderte, Vortrag mit Bildpräsentation

Dienstag, 04. August

07:45 Uhr Hbf.-HD Informationspavillon, Gerlinde Horsch, Kunst und Gartenlandschaften am Main - Aschaffenburg und Alzenau, 09:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Siegfried Rodat, Kommunikation im Alltag, Umgehen mit persönlichen Angriffen, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Matthias Quast, Umbria Segreta, Vorbesprechung zur Reise

Mittwoch, 05. August

07:50 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Renate Bauer, Wolfram Janik, Zur Weltachs mit Schmierung, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Bernhard Theis, Hanspeter Sigmann, Es lebe die Mundart - 12:15 Uhr Bergheimer Straße 76, Ingrid Lohmann, Lyrik-Lesekreis, 13:00 Uhr, Besucherzentrum Schlosskasse, Gabriele Hofmann, Von Rit- tern, Zwergen und schönen Prinzessinnen, Schloss Heidelberg,

13:30 Uhr, Bergheimer Straße 76, Thomas Bölling, Das Markus- Evangelium - Lektüre, Einführung und Gespräch, 14:00 Uhr Berg- heimer Straße 76, Verena Madtstedt, Zeitgenössische Literatur

Donnerstag, 06. August

08:00 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Erika Viktoria Braun, Landau, Landesgartenschau, Treff: Abfahrt: 8.33 Uhr, 08:20 Uhr Hbf.-HD Bahnhofshalle, Klaus Haas, Horst Karl Kunz, Im Angelbachtal, 09:45 Uhr Hbf.-HD Nordausgang, Harald Mittelhamm, Im Enztal, 15:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Stefan Frey, Bis ans Ende der Welt - Vortrag mit Bildpräsentation

Freitag, 07. August

10:00 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerlinde Horsch, Anne Frank - Das jüdische Mädchen aus Amsterdam, Anne Frank und ihr Tage- buch. Vortrag und Filmvorführung, 11:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Margarete Gräser, Marie Baum - Leben und Wirken, Vortrag mit Bildpräsentation, 13:30 Uhr Bergheimer Straße 76, Gerd Becker u. a., Sizilien - Impressionen einer Reise, Faszinierende Landscap- ten, Städte und Kulturzeugnisse, Vortrag mit Bildpräsentation. Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche**

Homepage: www.ekiappelheim.de Tel.: 76 00 27, Hauptstraße 56, E-mail: pfarramt@ekiappelheim.de

Unsere Kirche ist offen:

Mo-Fr zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros! Sa 10-12 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:

Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr Mi geschlossen!

Kirchliche Nachrichten

Fr	31.07.	15.00	Abfahrt Schweden-Freizeit an der Rhein-Neckar-Halle
Sa	01.08.	16.00	Sommerfest des Kirchenchors
So	02.08.	10.00	Predigtgottesdienst Pfr. Schilling
		20.30	Meditation

Wochenspruch: LK 12,48

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Bitte beachten!!!!!!**Öffnungszeiten im Pfarramt****Sommerferien (30.07. – 11.09.2015)**

MO, DI, FR 10-12 Uhr

DO 16-18 Uhr

Während der Sommerferien finden keine Gruppen und Kreise statt.

Katholische Kirche

Tel.: 76 33 23 Fax: 76 43 02

E-Mail: st.joseph@kath-hd.de

Homepage: www.stadtkirche-heidelberg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr

Gottesdiensttermine:**Eppelheim**

Sa.	01.08.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	02.08.	09.30	Hl. Messe
Di.	04.08.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Mi.	05.08.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

Pfaffengrund

So.	02.08.	11.00	Hl. Messe mit Firmung von Luisa Ebert
Do.	06.08.	18.00	Hl. Messe

Wieblingen

Sa.	01.08.	18.00	Hl. Messe
Fr.	07.08.	18.00	Hl. Messe (Alte Kirche)

Treffpunkte

Di.	04.08.	14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do.	06.08.	20.00	Kirchenchor (FH)

Willkommen zur Ferienvertretung, P. Paul Kunjanayil Paul!

Auch in diesem Jahr können wir – wie schon in den vergangenen Jahren - P. Paul Kunjanayil Paul MCBS aus Indien als Ferienvertretung begrüßen!

Er wird in der Zeit von Montag, 03. August bis Sonntag, 30. August, die priesterlichen Dienste für Pfarrer Johannes Brandt und den Beerdigungsdienst in den Pfarreien St. Bartholomäus, St. Marien und St. Joseph übernehmen. P. Paul gehört der Missionary Congregation of the Blessed Sacrament (MCBS) an und promoviert derzeit am Terra Sancta College in Jerusalem. Während der Zeit seiner Aushilfe wohnt P. Paul im Pfarrhaus St. Joseph in Eppelheim, Rudolf-Wild-Straße 40, und ist in dringenden seelsorglichen Notfällen unter der Mobilfunknummer (0176) 787 513 33 zu erreichen. Wir heißen P. Paul wieder sehr herzlich willkommen und wünschen ihm einen gesegneten und guten Aufenthalt in der Kurpfalz und bereichernde Begegnungen mit den Menschen hier!

Fahrt nach Ötigheim

Am 09.08.2015 findet die Fahrt nach Ötigheim statt. Zur Aufführung gelangt „Die Passion“.

Abfahrt um 12 Uhr am Gemeindehaus „St. Franziskus“, Blumenstr. 33, Eppelheim. Um 14.30 Uhr Beginn der Vorstellung.

Es ist keine Einkehr vorgesehen. In Ötigheim besteht die Möglichkeit, vor der Aufführung oder in der Pause einen Imbiss zu sich zu nehmen.

Neuapostolische Kirche



Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Wieblingen
Kirche: Im Sandwingert 103, 69123 Heidelberg-Wieblingen,
Gemeindevorsteher Tel. 06203-85980, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do. 30.07. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Sa. 01.08. 16:30 Kindergottesdienst mit Bezirksevangelist Rainer Lang im Waldheim Spatschlucht, Schriesheim im Rahmen des kidsCamp

So. 02.08. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Do. 06.08. 20:00 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichsaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte

Mittwoch: 18.45 Uhr, Donnerstag: 19 Uhr, Freitag: 18.45 Uhr, Samstag: 17 Uhr, Sonntag 10 Uhr, 17 Uhr.

Schulen, Kinderbetreuung, Erw.-Bildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium



Mit vielen Anregungen in die Sommerferien

Pädagogischer Tag am DBG zum Thema „Heterogenität und Differenzierung“

(uf) Jüngst drückten an einem warmen Sommertag die Lehrer des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) noch einmal die Schulbank: Bei einer schulinternen Fortbildung, einem sogenannten Pädagogischen Tag, informierten sie sich über das Thema „Heterogenität und Differenzierung“. Hinter diesem Titel verbirgt sich die Beobachtung, dass die Schüler heutzutage – unter anderem auch wegen der Abschaffung der Verbindlichkeit der Grundschulempfehlung – in zunehmendem Maße uneinheitliche Voraussetzungen ins Gymnasium mitbringen. Entsprechend gilt es, das pädagogische Instrument der Differenzierung (verschiedene Lernmöglichkeiten für unterschiedliche Schüler) am Gymnasium weiterzuentwickeln

und den gesellschaftlichen Gegebenheiten anzupassen. Die für dieses Thema am DBG zuständigen Lehrerinnen Melanie Zweig und Marion Leibert hatten mehrere Referenten eingeladen, um dem DBG-Kollegium viele Anregungen für Differenzierung mit auf den Weg zu geben.

Zunächst referierten die Lehrer Birgit Bäuerle und Martin Kimmig über das an ihrer Schule, dem Ludwig-Wilhelm-Gymnasium Rastatt, praktizierte „Rastatter Modell“, das die beiden Pädagogen dort bereits vor etlichen Jahren aus der Taufe gehoben haben: Um den Übergang von der Grundschule aufs Gymnasium zu erleichtern, kümmert sich ein Klassenlehrerteam intensiv um die jungen Gymnasiasten und organisiert diverse klassenverbindende Aktivitäten wie Selbstversorgerfreizeiten oder fächerübergreifende Projekte. Zum Aspekt der Selbstverantwortung sprach der Gesamtschullehrer Simon Lyding von der mit dem deutschen Schulpreis ausgezeichneten Helene-Lange-Schule Wiesbaden, in der offene, eigenverantwortliche Lernformen den Schulalltag dominieren.

Außerdem berichteten Marion Leibert und ihr DBG-Kollege Oliver Schommer von ihrer Hospitationswoche am Gymnasium in Alsdorf bei Aachen, das für sein „Dalton“-Modell auch mit dem deutschen Schulpreis prämiert worden war. In diesem Modell wird ebenfalls Selbstverantwortung auf die Schüler übertragen und neben dem herkömmlichen Unterricht im Klassenverband ein Drittel des Unterrichts über Wochenlernpläne individualisiert und differenziert.

Am späten Nachmittag war der Pädagogische Tag beendet und die DBG-Lehrer verließen das Schulgebäude mit vielen Impulsen und Ideen für ihre Unterrichtsgestaltung im neuen Schuljahr.

Text und Foto: Uta Fink



Auf dem Bild von links nach rechts:
hinten: Schulleiter Bernhard Fellhauer, Oliver Schommer, Birgit Bäuerle, Martin Kimmig, Simon Lyding
vorne: Marion Leibert, Melanie Zweig

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule



Trendberuf mit Endorphin-Garantie erkundet

Workshop der Friedrich-Ebert-Schülerinnen im Fitness-Club „Mrs. Sporty“

40 Sekunden können ganz schön lange sein. Emely, Dionte und ihre Mitschülerinnen stehen sich gegenüber und üben gerade an jeweils unterschiedlichen Trainingsgeräten. Aus den Lautsprechern hört man flotte Songs und nach 40 Sekunden immer die Ansage, im Zirkel zur nächsten Station zu wechseln. „Jedes Trainingsgerät hier im ‚Mrs. Sporty‘-Fitness-Club trainiert gleichzeitig mehrere Muskelgruppen“, erläutert Carmen Filsinger, die Leiterin des Clubs, während sie den Schülerinnen präzise erklärt, wie an den acht Geräten trainiert wird.

Die Schülerinnen der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule sind heute zu Gast, um den Trendberuf „Sport- und Fitnesskauffrau“ kennen zu lernen. Zuerst stellt die Gastgeberin die vielfältigen Aspekte des Berufes vor: Trainingsanleitung, Mitgliederverwaltung, Gesundheitschecks mit persönlichen Trainergesprächen und oft auch Ansprechpartnerin für persönliche Fragen und Probleme zu sein für die Clubmitglieder. Dass Carmen Filsinger ihren Beruf mit Leib und Seele liebt, merken die Schülerinnen sofort: „Ich habe meinen Traumberuf gefunden. In unserem Club zählt der Mensch“,

so Filsinger begeistert. Seit fast vier Jahren führt sie den expandierenden Club in Eppelheims Zentrum. Vorher kam sie über die Aerobicwelle und die Leitung von Reha- und Gesundheitssportgruppen zu „Mrs. Sporty“, dem Fitnessclub, der in Deutschland von Steffi Graf mit gegründet wurde und in dem Frauen aller Altersstufen und Fitness-Grade miteinander Sport treiben und etwas für ihr Wohlbefinden und ihre Fitness tun. Von der ersten Stunde an ist auch Tochter Clarissa mit im Team. „Die Arbeit als Sport- und Fitnesskauffrau ist körperlich anstrengend, aber sehr befriedigend. Das Schönste ist die Dankbarkeit der Frauen, wenn wir ihnen helfen können, glücklicher mit sich und ihrem Körper zu sein“, so die junge Mitarbeiterin.

Dann möchten die Schülerinnen noch vieles andere wissen und erfahren von den beiden Fitness-Profis, was der Gesundheitscheck zu Beginn der Mitgliedschaft beinhaltet, wie das begleitende Ernährungsprogramm gestaltet ist oder was die Club-Leiterin unternimmt, wenn eine Frau einen Trainingsdurchhänger hat und die Motivation fehlt, weiter zu machen.

Anschließend wird es wieder Zeit, an die Trainingsgeräte zu gehen. Emely hat am meisten das Shoulderpess-Trainingsgerät Spaß gemacht, wo die Schultermuskulatur beansprucht wird, Dionte fand die Hantelstationen am besten. Die Kniebeugen an dem Squatgerät fanden alle anstrengend, aber effektiv. Sie und ihre Mitschülerinnen waren von dem Workshop bei Carmen Filsinger genauso begeistert wie Marc Böhm, der an der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule den Bereich der Berufsorientierung koordiniert: „Wir sind sehr dankbar, dass Frau Filsinger unseren Schülerinnen diesen interessanten Beruf so abwechslungsreich vorgestellt hat“.

Happy-End mit königlicher Hochzeit

Theater-AG der FESCH-Grundschule begeistert mit „Aschenputtel“

Am Ende war alles gut: Nicht nur Aschenputtel feierte eine tolle Hochzeit mit dem Prinzen und die bösen Stiefschwestern gingen leer aus. Auch die Schauspieler, zehn Mädchen und zwei Jungen aus der Grundschule, nahmen kurz danach den begeisterten Applaus ihrer Mitschüler und der Eltern entgegen.

Die diesjährige „Aschenputtel“-Aufführung des Themenkurses „Theater“ im Ganztagsbetrieb der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule unter der bewährten und sensiblen Regie von Nina Lawrenz wurde zu einem besonderen Höhepunkt im Schuljahr.

35 Minuten packende Unterhaltung zauberten die Ganztags Schülerinnen und -schüler auf die großen Bühnenbretter im Foyer. Die bekannte Story des Grimm'schen Märchens wird in Lawrenz' liebevoll-witziger Inszenierung äußerst lebendig: Der tragische Tod von Aschenputtels Mutter, die Trauer des Vaters und seiner Tochter, die Erniedrigung durch die böse Stiefmutter und ihre beiden neidischen Töchter, die Verzweiflung von Aschenputtel vor dem Fest beim König. Schließlich helfen ihr die Vögelin, die Linsen aus der Asche auszulesen und schenken ihr ein Kleid, Schuhe und Schmuck. Und dann geht Aschenputtel mutig und unerkannt aufs Fest und findet die Zuneigung des feschen Prinzen beim Tanz. Doch Aschenputtel flüchtet vom Fest und der Prinz muss seine Auserwählte mit Hilfe des zurück gelassenen Schuhs finden. So reitet er zu Aschenputtels Haus, muss aber zwei grausame Zehen- und Fersenlängen warten, bis er die Richtige ausfindig gemacht hat: „Ruckediguh, kein Blut ist im Schuh“, gurren endlich die Tauben am Grab der Mutter. König und Königin sind begeistert, als ihr wählerischer Sohn seine Braut findet. Der feierliche Hochzeitstanz aller Mitwirkenden gerät zum großen Finale.

Bei mehreren Aufführungen vor Eltern, Verwandten, Freunden, Lehrer/innen und Mitschüler/innen überzeugten die zwölf Schauspielerinnen und Schauspieler mit großer Spielfreude, Witz und Ernsthaftigkeit. Haupt- und Nebenrollen wurden bereits im letzten Herbst mit einem gemeinsamen Casting besetzt, bis jeder in der Gruppe seine passende Rolle gefunden hatte. Um die bekannten Zitate des Märchenoriginals herum entwickelte die Gruppe die restlichen Dialoge selbst und verfeinerte in monatelangen Proben die acht Szenen immer weiter. Die zum Teil aufwändigen Kulissen bauten die Kinder selbst, sie brachten auch Kostüme und detailgenaue Requisiten mit. Kurze Musikuntermalungen verbanden die einzelnen Szenen. Die Zuschauer konnten sehen und spüren, wie mit Worten, Mimik und Gesten der alte Märchenstoff aktuell wurde und wie viel Arbeit in der Inszenierung steckt.

Daphne Montgomery führte die Zuschauer als Erzählerin durch das Märchen. Olivia Fürstenberger, zunächst als Aschenputtels sterbende Mutter, verwandelte sich nach ihrem Tod in eine Taube und verhalf gemeinsam mit den beiden anderen Tauben Miriam Schilli und Laura da Eira Aschenputtel zum Glück. Simon Hoffleit als trauriger Vater von Aschenputtel wurde bis zum Schluss nicht glücklich mit der Wahl seiner neuen Frau, die von Siiri Münster glänzend herablassend gespielt wurde. Neben ihr überzeugten Emma Bauspieß und Soleil Kronmüller als zickige Schwestern, die Aschenputtel das Leben schwer machten. Luisa Riegler spielte den jugendlichen Prinzen, der eigentlich noch gar nicht zum Heiraten bereit ist, was seine Eltern, den König, Kaan Övüc und die Königin, Vivian Konomi auf dem extra für ihn veranstalteten Fest fast zur Verzweiflung brachte. Er will einfach mit keiner tanzen, bis Aschenputtel den Saal betritt. In dieser Rolle bot Bernice Hassayoun in der Titelrolle das gesamte Repertoire von verzweifelt bis glücklich, über schüchtern und mutig überzeugend dar. „Weint sie jetzt echt?“, fragte ein überraschter Erstklässler während der Vorführung.

„Spielt ihr das nächste Jahr wieder? Es war so schön!“ kam als Rückmeldung von vielen Grundschülerinnen und -schülern. Auch die Schulleiterin, Verena Wittmer, war begeistert und gratulierte der Regisseurin und der Gruppe zum Erfolg.

Statt eines Eintritts baten die Schauspieler am Ende der Premiere um eine kleine Spende für ein Eis zum Schuljahresabschluss. Dem Beifall nach zu urteilen, werden riesige Eisbecher dabei herauspringen.

Humboldt-Realschule

Humboldt erobert Berlin



Vom 13.07.-17.07.2015 waren die 9. Klassen der Humboldt-Realschule Eppelheim in Berlin. In einem komfortablen Doppeldecker starteten wir in eine aufregende Woche, in der wir viel erleben durften. Auf der Hinfahrt durfte Herr Böser seinen Geburtstag mit uns allen feiern und wurde auch mit selbst gebackenen Keksen beschenkt.

Während der Woche besuchten wir neben den Wahrzeichen der Stadt auch den Bundesrat und den Bundestag. Im Bundesrat stellten wir eine Bundesratssitzung nach und lieferten uns eine Debatte über den Führerschein mit 16 ohne Begleitperson.

Der Besuch des Bundestages war ein Highlight unserer Woche, denn wir wurden von Herrn Dr. Karl Lamers (MdB) empfangen und durften mit ihm einen Tag vor der Bundestagsabstimmung über ein weiteres Hilfspaket für Griechenland über die Lage Griechenlands, die Auswirkung der Finanzkrise auf Deutschland und die Auswirkung der Politik auf die Lage der Menschen in Griechenland austauschen. Es war ein sehr spannendes und unterhaltsames Gespräch.

Außerdem machten wir eine geführte Tour durch die Berliner Unterwelt und besuchten einen Atombunker bei der U-Bahn Station Gesundbrunnen. Hier sollten während des Kalten Krieges im Notfall über 1000 Personen Zuflucht finden, was aber in der Realität unvorstellbar erscheint.

Ein weiterer spannender Besuch war das Museum am Checkpoint Charlie. Es war sehr bewegend zu sehen, welche Verzweiflung die Menschen antrieb, um aus der ehemaligen DDR zu fliehen.

Natürlich durften wir auch shoppen gehen und konnten hierbei unser Outfit für unseren Abend in der Matrix besorgen. Hier war Party angesagt!

Die ganze Fahrt war super organisiert und wir hatten eine Menge Spaß: Berlin wir kommen wieder!!!



Kommunale Kindertagesstätte



Es grünt so grün.....

Am 09. Juli besuchten die Maxis der Villa Kunterbunt die Eppelheimer Kleingärten. Herr Enkler, der dort einen Garten besitzt, wartete schon auf die großen Mädchen und Jungen des Kindergartens. Er hatte sich für diesen besonderen Tag sogar extra Urlaub genommen, um den Kindern alles über Gartenkunde näher bringen zu können. Begonnen hat dieser Ausflug mit einem Fußmarsch vom Kindergarten in Richtung Kleingartenanlage. Wer sich aber mit Kindern auskennt weiß, was als erstes kommt, wenn die Kleinen ihr Ausflugsziel erreicht haben.....richtig: der Hunger!

Mit dem eigenen, leckeren Frühstück (herzhaft von den Mamas und Papas zusammengestellt) stärkten sich unsere Gartenforscher erst einmal. Danach ging es mit Herrn Enkler durch viele verschlungene Wege in der Gartenanlage. Die Kinder staunten über die verschiedenartig angelegten Gärten.....jeder sah anders aus!

Der Garten von Hr. Friedrichs war das erste genauere „Anschauungsobjekt“ dieser Expedition. Und was die Maxis hier zu sehen bekamen, war schon sehr eindrucksvoll. Es gab Gurken, Tomaten, Melonen, Blaubeeren, Trauben, Knoblauch und sogar einen imposanten Artischockenstrauch.

Der zweite Garten war der von Herrn Enkler selbst. Hier sahen die Kinder Kartoffeln (und diesmal nicht im 2kg-Tragenetz). Sie konnten die Pflanze näher betrachten und vor allem erfühlen. Und dann entdeckten die Maxis die Heidelbeeren, die flugs natürlich auch probiert werden mussten. Sauer aber lecker..... konnte man aus den Gesichtern der Kleinen den Geschmack der Beeren interpretieren. Nach dieser leckeren Vorspeise ging es dann endlich zum Picknick über. Die beiden Erzieherinnen Andrea Kautny-Strodthoff und Nadine Danz hatten natürlich für diesen Fall vorgesorgt! Es gab Wienerle mit Brötchen, Gurken und Tomaten. Herr Enkler spendierte den durstigen Kindern dann noch eine Runde Capri Sonne. Sein Hinweis, dass im Sommer hier immer das „Rettichfest“ stattfindet, verursachte fragende Augen bei den Mädchen und Jungen! Rettich? Was ist das denn.....keiner von den Maxis kannte Rettich. Lediglich ein Mädchen stellte fest, dass Rettich so „mayonesig“ ist! Hier besteht eindeutig Nachholbedarf in Sachen Gemüsekunde.

Zum Abschluss ging es dann auf den Spielplatz der Gartenanlage. Hier musste Herr Enkler noch viele Fragen über Pflanzen, Gemüse und Obst beantworten.

Das Team Villa Kunterbunt möchte sich hiermit noch einmal recht herzlich bei Herrn Enkler für diesen ganz besonderen Tag bedanken.



Schulranzenparade in der Villa Kunterbunt

Am 17.07.2015 veranstaltete der Kindergarten sein traditionelles Schulranzenfest. Im Kreativraum versammelten sich alle 11 Maxi-Kinder natürlich mit ihren nagelneuen Schulranzen. Nach dem Eingangslied „Alle lernen lesen“ durften die Mädchen und Jungen nun ihre „Schulranzen“ in der Runde zeigen. Selbstverständlich auch mit deren Inhalt.....also mit Mäppchen, Turnbeutel usw. Und wie sie das taten.....voller Stolz und Freude und funkelnden Augen. Danach wurde das zweite Lied gemeinsam angestimmt...“A,a,a...

die Kinder sind schon da“. Und dann war die feierliche Übergabe der Schultüten. Wieder funkelten die Augen der zukünftigen Schüler und Schülerinnen. Nervöse Finger wollten schon die Schultüten öffnen.....aber halt! Das darf erst am Einschulungstag von Statton gehen.....ist ja wohl klar!

Als Überraschung kam plötzlich der Eppelheimer Eismann, Giovanni, vor den Kindergarten gefahren. Jedes Kind durfte sich eine Kugel Eis aussuchen. Hier nochmals ein Dankeschön an den Elternbeirat, denn dieser hat die Eisaktion finanziert!

Giovanni erfüllte selbst kuriose Wünsche der Kinder.....so zum Beispiel....“eine halbe Kugel Vanille und eine halbe Kugel Schokolade mit Streusel und Himbeersauce“ (man gönnt sich ja sonst nichts). An dieser Stelle wünschen wir unseren Flitztütten mit ihren Schultüten für die Schule alles Gute und hoffen, dass sie uns auch einmal wieder besuchen werden.

Team Villa Kunterbunt



Vorsortierter

FLOHMARKT

Rund ums Kind

Turnhalle Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim

Sonntag,
27.09.2015,
13.00– 15.00
Uhr

Schwangeren
gewähren wir
ab 12.30 Uhr Einlass

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
mit Kuchen, Kaffee,
Kaltgetränken und Bratwürsten

Sie möchten auch etwas verkaufen?

Je 56 Verkaufsetiketten erhalten Sie gegen eine Gebühr
von 6 € zzgl. 10% des Verkaufserlöses am
15.09.2015 von 15-16 Uhr

im Kindergarten Villa Kunterbunt,

Hintere Lisgewann 11/1, 69214 Eppelheim.

Organisiert vom Elternbeirat des Kindergartens Villa Kunterbunt, Eppelheim* lars-wiedtke@web.de

Käthe-Kollwitz-Schule

Auf ins Schullandheim!

Zum Abschluss des Schuljahres führen die Klassen 7/8 und 9 ins Schullandheim.

Die Klasse 9 verbrachte 4 schöne Tage am Bodensee in Gaienhofen. Im dortigen Jugendhotel – direkt am See gelegen - konnten



sich die Schülerinnen und Schüler richtig verwöhnen lassen. Auch die Ausflüge nach Salem, Unteruhldingen und Konstanz machten bei bestem Wetter richtig Spaß. Sogar den Rheinfall in Schaffhausen konnten sie auf dem Rückweg nach Hause noch bewundern. Das waren gelungene Tage und ein schöner Abschluss der Schulzeit in der KKS.

Direkt anschließend verbrachte die Klasse 7/8 3 Tage in der Jugendherberge in Weinheim. Miramar, Klettergarten, Kino, Pizzeria und Grillabend standen auf dem Programm. Alles war bestens organisiert. Die Jungs und Mädchen hatten viel Spaß und genossen die gemeinsame Zeit außerhalb der Schule.



Volkshochschule

Schnell anmelden!

1213 Straßenverkehrsrecht für Betroffene
Am 07.09.2015, 20:00 21:30 Uhr / Frank Richter

Infos und Anmeldung unter 0 62 21/911 911 und www.vhs-hd.de

Abendführungen durch den Heidelberger Zoo

Der Zoo Heidelberg schließt in der Sommersaison um 19:00 Uhr seine Tore. Die Teilnehmer des geführten Rundgangs in Begleitung von zwei Rangern haben die exklusive Gelegenheit, sich jenseits der Besucherströme dort aufzuhalten. Mit etwas Glück lässt sich das ein- oder andere nachtaktive Tier beobachten, nach dem man tagsüber vergeblich Ausschau hält. Für Erwachsene und Kinder in Begleitung. Alle Führungen finden in den Ferien statt: am 05. August, 12. August und 09. September.

Anmeldungen bitte unter Telefon 06221-911 911 oder www.vhs-hd.de.

vhs Heidelberg, Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg.

Psychologische Beratungsstelle

Konrad-Adenauer Ring 8, 69214 Eppelheim, Tel. 06221 76 58 08

Karl A. Lamers bei der Psychologischen Beratungsstelle Eppelheim

Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Karl A. Lamers besuchte im Rahmen seiner Sommertour die Psychologische Beratungsstelle in Eppelheim. In den Räumen der Beratungsstelle im Konrad-Adenauer-Ring begrüßte der Geschäftsführer, Diplom-Psychologe Heiko Böhler, Dr. Karl A. Lamers, der in Begleitung des Stadtverbandsvorsitzenden der CDU Eppelheim, Volker Wiegand gekommen war. Volker Wiegand ist seit 2006 Schatzmeister des Trägervereins „Erziehungsberatung und Frühhilfe für das Kind e.V.“.

Dieser Verein, so führte Heiko Böhler aus, wurde im Jahr 1978 von Gemeinderäten und engagierten Bürgern als gemeinnütziger Verein gegründet. Intention war die Verbesserung der örtlichen Daseinsvorsorge für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. 1982 kam es zu einer personellen und finanziellen Kooperation mit dem Kinderschutzbund Hockenheim und der Eröffnung einer Filiale dort und 1998 wurde unter finanzieller Beteiligung der Stadt Walldorf eine weitere Filiale eröffnet.

Heute sind zusammen mit Heiko Böhler 4 Mitarbeiterinnen in den 3 Städten und darüber hinaus beratend tätig, wobei die „Fallzahlen“

seit Jahren steigen. Eltern, Kinder und Jugendliche können sich bei Problemen in der Familie oder in der Schule vertraulich und kostenlos an die Beratungsstellen wenden. Wobei Heiko Böhler auf die schwierige finanzielle Situation hinwies. Seit 2 Jahren sei man hier mit dem Rhein-Neckar-Kreis im Gespräch, um die Finanzierung auf neue Füße zu stellen. Schon seit Jahren übernehmen die Mitarbeiter der Psychologischen Beratungsstelle sogenannte Zusatzaufgaben, welche separat vergütet werden, aber nur teilweise zum „Kerngeschäft“ der Beratungsstellen gehören, um die Finanzierung zu sichern. Man erhoffe sich, so Böhler, eine Lösung im kommenden Jahr. Dr. Karl A. Lamers bedankte sich bei Heiko Böhler und seinen Mitarbeiterinnen für deren großen Einsatz und bot seine Unterstützung an. Heiko Böhler bedankte sich seinerseits für bei Lamers für dessen Besuch und das Interesse an der Arbeit der Psychologischen Beratungsstelle Eppelheim.



v.l.n.r.: Volker Wiegand, Heiko Böhler, Dr. Karl A. Lamers,

Natur und Umwelt

KliBA



Energiespartipp: Wanddämmung

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Aufgrund des hohen Flächenanteils verursachen Außenwände im Durchschnitt über 30 % der Energieverluste eines Hauses. Konsequente Energieeinsparung beinhaltet also eine optimale Außenwanddämmung. Dies ist sicherlich die effektivste und unproblematischste Art, den Wärmeschutz weitgehend wärmebrückenfrei zu verbessern. Der wärmedämmende „Mantel“ schützt die tragenden Außenwände zusätzlich vor extremer Beanspruchung durch Wind und Wetter.

Wenn Wände neu verputzt oder verkleidet werden sollen, verpflichtet die Energieeinsparverordnung Hauseigentümer meist auch zu einer Dämmung. Die beiden häufigsten verwendeten Systeme für die Außenwanddämmung sind das Wärmedämmverbundsystem (WDVS), auch Thermohaut genannt und die vorgehängte Fassade. Für die Dämmung von Putz- und Ziegelfassaden wird häufig das WDVS eingesetzt. Es besteht aus den Komponenten Dämmstoff, Armierungsgewebe und Außenputz oder Riemchenverblendung.

Eine Alternative zum WDVS ist die hinterlüftete Vorhangfassade. Sie besteht aus einer Unterkonstruktion, die auf der Außenwand befestigt werden. In die Zwischenräume der Unterkonstruktion wird Dämmstoff eingebracht. An der Unterkonstruktion wird die Außenverkleidung befestigt, wobei ein Luftspalt zwischen Dämmung und Verkleidung zur Hinterlüftung für den Feuchtigkeitsabtransport notwendig ist.

In beiden Fällen können die unterschiedlichsten Dämmstoffe verwendet werden. Entscheidend für den Erfolg ist die fachgerechte Ausführung durch den Handwerker.

An Gebäuden mit erhaltenswertem Sichtmauerwerk, Fachwerk oder strukturierten Fassaden ist oft aus Denkmalschutzgründen keine Außendämmung möglich. Hier ist eine Innendämmung die Lösung. Vorsicht: Bei einer Innendämmung liegt das Gelingen im Detail. Auch hier sollte ein qualifizierter Handwerker die Sanierung durchführen.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Zimmer 36, 2. OG, am Mittwoch, den 05. und 19.08., zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 794-603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeheim.de.

Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppeheim.de



„Die größten Probleme haben die Flüchtlinge“

Grüne informierten über Flüchtlingsunterkünfte

Zirka 150 Flüchtlinge sollen in einer geplanten Asylbewerberunterkunft in Eppelheim unterkommen. Obwohl noch nicht da, sorgen die Neuankommlinge bereits jetzt für Verunsicherung, laufen Anwohner Sturm. Ein Grund mehr, das Thema auf die Tagesordnung der jüngsten Mitgliederversammlung zu nehmen. Zu Gast bei der Veranstaltung: der Koordinator des Asyl-Arbeitskreises Schwetzingen Manfred Both.

„Der Kreis sucht händeringend Unterkünfte. Der Flüchtlingszustrom reißt nicht ab. Allein in diesem Jahr wird der Rhein-Neckar-Kreis bis zu 3500 Flüchtlingen aufnehmen. Zusätzliche 1000 Plätze fehlen bis Jahresende. Die Kommunen stehen vor einer Herkulesaufgabe. Auch Eppelheim wird Flüchtlinge aufnehmen müssen“, berichtete Kreisrätin und Fraktionsvorsitzende Christa Baling-Gündling. Das ehemalige Bürogebäude im Gewerbegebiet, in dem der Kreis ab August eine vorübergehende Unterkunft plant, sei zwar nicht ideal, aber besser als eine Unterbringung in Zelten oder Hallen. Um die Situation in den Unterkünften zu verbessern, habe der Kreis 31 zusätzliche Stellen für die Betreuung geschaffen. Baling-Gündling: „In Eppelheim wird ein Sozialarbeiter täglich unter der Woche vor Ort sein.“

Zusätzlich hierzu muss die Stadt anerkannte oder geduldete Flüchtlinge aus Kriegs- und Krisengebieten aufnehmen. Bei diesen Menschen geht es um die Integration in die Gesellschaft und die Aufnahme von Arbeit. Für deren Unterbringung war der Bau von Wohnungen in der Wilhelmstraße geplant. Das Gebäude, in dem zunächst bis zu 20 Menschen unterkommen sollten, war langfristig als sozialer Wohnungsraum angedacht. Nach Widerständen der Anwohner ist es jedoch ungewiss, ob die Pläne umgesetzt werden. Geprüft wird jetzt, Unterkünfte im Gewerbegebiet anzumieten.

„Es war ein Fehler, die Bürger nicht im Vorfeld einzubinden. Die Aufnahme von Flüchtlingen kann nur im gesellschaftlichen Konsens gelingen. Langfristig ist es aber besser zu bauen, statt zu mieten. Was wir heute für Flüchtlinge bauen, kommt langfristig dem sozialen Wohnungsbau zugute“, so Stadträtin Isabel Moreira da Silva. Zusammen mit ihren Kolleginnen und Kollegen fordert sie deshalb, dass Kreis und Stadt baldmöglichst eine Bürgerinformation veranstalten.

Die Flüchtlinge nicht als Belastung, sondern als Chance sehen, dafür plädierte Manfred Both. Aus der täglichen Flüchtlingsarbeit weiß der Initiator des Asyl-Arbeitskreises in Schwetzingen: „Die größten Probleme haben nicht wir, sondern die Flüchtlinge. Leider berichtet die Presse überwiegend negativ. Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist jedoch überwältigend.“ Von Begleitung bei Behördengängen, Nachhilfeunterricht, Asylcafé, Erwachsenenbildung bis hin zu gemeinsamen Freizeitaktivitäten reiche das ehrenamtliche Engagement. „Ein Beispiel gelebter Willkommenskultur, die auch in Eppelheim Schule machen kann“, fand Vorstandsmitglied Stephanie Aeffner. „Wir dürfen nicht vergessen: Die Menschen haben Schlimmes hinter sich. Sie verdienen unsere Unterstützung.“ (ids)

CDU www.cdu-eppeheim.de

CDU

Wie jedes Jahr lädt der Stadtverband der CDU Eppelheim am zweiten Dienstag im August zur kommunalpolitischen Radtour ein. Der Sprecher der CDU-Fraktion im Gemeinderat, Trudbert

Orth bereitet eine Tour mit interessanten Anlaufstellen vor. Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Karl A. Lamers und unser Landtagskandidat Thomas Birkenmaier werden dabei sein, um sich über aktuelle Projekte vor Ort aus erster Hand zu informieren. Treffpunkt ist am Dienstag, 11.08.2014, um 18.00 Uhr, am Rathaus.

SPD www.spd-eppeheim.de



Abpfiff!
Podiumsdiskussion
Homo-, Trans* und Inter*phobie im Sport

Michaela Engelmeier MdB
Sportpolitische Sprecherin SPD-Bundestagsfraktion

Stefan Spengler
Eintracht Frankfurt Fanclub Regenbogenadler e.V.

Thomas Türk
Vereint in sportlicher Vielfalt - mvd

Sven Wolf
Badischer Fußballverband, Geschäftsführer VfR Mannheim

Johannah Illgner & Kristina Scheuermann
Moderation | Feministisches Netzwerk Heidelberg

Montag, 3. August, 20 Uhr
Stadtbücherei Heidelberg, Poststraße 15

Einladung zur Podiumsdiskussion
Abpfiff! Homo-, Trans*- und Inter*phobie im Sport

Montag, 03.08.2015, 20 Uhr, Literaturcafé der Stadtbücherei Heidelberg, Poststraße 15, 69115 Heidelberg

Gemeinsam mit euch diskutieren

Michaela Engelmeier, MdB; Sportpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion; Stefan Spengler, Eintracht-Fanclub Regenbogenadler e.V.; Thomas Türk, Vereint in sportlicher Vielfalt - mvd; Sven Wolf, Badischer Fußballverband, Geschäftsführer VfR Mannheim.

Moderation: Johannah Illgner und Kristina Scheuermann, Feministisches Netzwerk Heidelberg.

Veranstalter: QueerSozials Heidelberg/Rhein-Neckar im offiziellen Rahmenprogramm des CSD Rhein-Neckar 2015.

Thomas Hitzelspergers Outing wurde viel beachtet und in manchem Fußballstadion hängen Regenbogenfahnen. Provokativ wird oft gefragt: Was wollt ihr denn noch? Sind Gleichstellung und Akzeptanz in diesen Bereichen mittlerweile wirklich Teil des gelebten Fair-Plays auf dem Sportplatz?

Nach wie vor gibt es in Deutschland kaum offen homo-, trans*- oder inter*sexuell lebende Profisportlerinnen und Sportler. In einigen Disziplinen wie dem Männerfußball fehlen sie sogar komplett. Woran liegt das? Wie ist die Situation im Breitensport? Sind Frauen im Bezug auf die Akzeptanz vielfältiger sexueller Identitäten weiter als Männer? Oder hängt es nur von der Sportart ab?

Trotz des Mottos „Auf dem Platz sind alle gleich“ blieben bisher viele Fragen offen. Die QueerSozis Heidelberg/Rhein-Neckar freuen sich auf ein erstklassig besetztes Podium, viele Gäste und einen sportlich-kontroversen Diskussionsabend.

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.




AGV
ARBEITERGEANGEVEREIN
„EINTRACHT“ 1844 E.V.
EPPELHEIM

Samstag, 15. August 2015, 17 Uhr

Im Hof des Vereinsheims
Ristorante Sole D'oro
(Eingang Lessingstraße)

Grillfest beim AGV Eintracht

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Familien, Freunde und Gönner des Vereins zum Grillfest ein!

ASV www.ASV-Eppelheim.de



Spendenübergabe der Sparkasse beim Sommerfest

Die Hauptvorstandschaft des ASV Eppelheim hatte letzten Freitag zum Sommerfest eingeladen und der erste Vorsitzende Heinz Schuhmacher konnte zahlreiche Abteilungsleiter und Mitarbeiter im Clubhaus begrüßen.

Unter den Gästen war auch der Chef der Eppelheimer Sparkasse, Moussa Konaté, den er besonders herzlich willkommen hieß.

Herr Konaté hatte nämlich ein schönes Geschenk für den ASV dabei. Er konnte dem Vorstand einen Scheck in Höhe von 2000 Euro überreichen.

Dieser Betrag ist gedacht für allgemeine Kosten für den Sportbereich, da hier immer wieder etwas zu reparieren oder anzuschaffen ist.

In seiner kurzen Ansprache bedankte sich Heinz Schuhmacher bei Herrn Konaté für diese großzügige Spende und betonte die stets gute Zusammenarbeit mit der Sparkasse!



Unser Bild zeigt Moussa Konaté mit Heinz Schumacher und Bernd Binsch von der ASV Vorstandschaft.

Schöner Saisonabschluss mit 65 Schüssen C- und B-Juniorinnen beim Fußball-Golfen

Hoch her ging es beim Saisonabschluss der C- und B-Juniorinnen der SG ASV/DJK Eppelheim. Die Eltern hatten unter der Leitung von Ulrike Sommer in der langen Saison bei den Heimspielen jeweils Snacks und Getränke gekauft – der Erlös wurde zum Teil für den traditionellen Abschluss-Ausflug der Mädchen verwendet. Diesmal ging es zum Fußball-Golfen nach Dirmstein in der Pfalz, wo schon vor Jahren ein alter Sportplatz und weitere Wiesen zu einer schönen Anlage umgebaut worden waren.

In drei Teams durchlief der Eppler Tross der 18-Loch-Bahn. Jede Bahn bot spezielle Herausforderungen und Hindernisse. Die Stimmung war prächtig, was bei einem Team unter anderem auch an Tillmann lag, aber das ist eine andere Geschichte. Am Ende standen die Sieger des lustigen Nachmittags fest: Emely, Leia, Frieda und Paula hatten mit 65 bzw. 66 Schüssen die Nase vorn. Bei den Erwachsenen gewann hauchdünn das Trainerteam Oliver Völker und Marc Böhmman.

Die Mädchen vom Wasserturm ließen den Abend gemütlich dann bei Akis im Schützenhaus ausklingen, wo man die tolle Saison noch einmal Revue passieren ließ.



2. Platz für D-1-Junioren

Am Sonntag fand das letzte Turnier der Saison für die D-1 Junioren in Hohensachsen statt. Beim 5. Sommer-Cup der SG Hohensachsen belegte die Mannschaft den 2. Platz nach der Vorrunde. Zum Auftakt gab es eine 0-1 Niederlage gegen die SG Astoria Walldorf. Danach wurde die TSG Lützelsachsen mit 2-0 besiegt. Gegen den VfR Mannheim gelang ein 6-0 Kanter Sieg. Der SC Blumenau wurde ebenfalls mit 3-0 geschlagen. Zum Abschluss der Vorrunde unterlagen die Jungs der SpVgg 07 Mannheim mit 0-1. Im Halbfinale war der Gastgeber der Gegner. Leicht und locker siegten unsere D-Junioren mit 3-0 und zogen ins Finale ein. Dort traf man erneut auf die SG Astoria aus Walldorf. In einem packenden Endspiel waren die Walldorfer die etwas bessere Mannschaft und gewannen verdient mit 3-1 Toren. Dennoch rundet der 2. Platz eine hervorragende und erfolgreiche Saison ab! Glückwunsch an alle beteiligten Spieler und Trainer. Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die die Jungs die gesamte Saison über bei den Spielen lautstark unterstützt haben. Vielen Dank auch für die Fahrbereitschaft zu den Spielen und der Hilfe beim Verkauf während den Heimspielen! Dankeschön!!!!

2. Sieger: Oliver Schlik (TW), Mark Kuhlmay, Leon Schlotthauer, Leon Sieg, Lennart Reif, Fabian Goebel, Luis Steiner, Oliver Auer, Phil Gliatis

ASV Judo/Karate



Zweimal Bronze beim Judo Bundes-Sichtungsturnier durch Anabell und Sarah Krauß

Am Wochenende fand in Sindelfingen das 15. Internationale Glaspalast-Turnier statt, das auch gleich ein Judo Bundes-Sichtungsturnier ist.

Am Start sind bei diesem Internationalem Großturnier über 750 Judo-Sportler aus dem In- und Ausland, unter ihnen auch 4 Judo-Kids der Judo-Abteilung des ASV.

Am Samstag gingen für den ASV die Judo-Kids Sarah Krauß und Jan Gärtner auf die Judo Matte.

Jan Gärtner, der in der Klasse U15 -40kg startete, verlor seine beiden Kämpfe und schied vorzeitig aus.

Sarah Krauß, die in der Klasse U15 -57kg kämpfte, konnte ihre beiden Vorkämpfe klar für sich entscheiden, musste aber ihren Halbfinal-Kampf gegen eine Engländerin unglücklich abgeben. Doch Sarah entschied anschließend ihren Kampf um Platz 3 für sich.

Am Sonntag kämpften dann für den ASV Anabell Krauß und Raul Schneider.

Raul Schneider, der in der Klasse U18 -66kg an den Start ging, konnte seine ersten beiden Runden-Kämpfe vorzeitig für sich entscheiden. Im Kampf um den Einzug ins Halbfinale musste er sich knapp geschlagen geben; somit kam Raul in die Hoffnungsrunde. Dort konnte er seine ersten zwei Kämpfe für sich entscheiden und stand nun im Kampf um Platz 3 einem Kämpfer aus Württemberg gegenüber. Diesen Kampf verlor er und erreichte in der Klasse -66kg U18 einen guten 5. Platz.

Als nächste Starterin des ASV konnte sich Anabell Krauß, die in der Klasse U18 -52kg an den Start ging, nach 2 Siegen und 2 Niederlagen über den 3. Platz in der Klasse -52kg U18 sehr freuen. Die Judo-Abteilungsleitung Thomas Graupner, Sven Lebküchner und Eyüp Soylu gratulieren recht herzlich zu dieser guten Leistung beim 15. Internationale Glaspalast-Turnier in Sindelfingen. Das Judo-Training des ASV findet in Eppelheim im Gymnastik-Raum des Capri-Sonne-Sport-Centers statt.

Weitere Infos zur Judo-Abteilung des ASV könnt ihr bei der Judo-Abteilungsleitung erfragen: Sven Lebküchner, Tel.: 0176 98129377, E-Mail: Lebkuechners@gmx.de und Eyüp Soylu, Tel.: 0157 33171713, E-Mail: Eyuepsoylu@gmx.net.

alle Gerätschaften wieder auf Vordermann gebracht werden.

Am kommenden Samstag, den 01.08., findet unsere diesjährige zweite Reinigungsaktion statt. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns freuen.

Alle Informationen, Neuigkeiten und Termine gibt es immer aktuell auf unserer Homepage www.ringen-eppelheim.de, oder auf Facebook „Ringen in Eppelheim“.

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtbearbeitung@stadtmission-hd.de



DJK - Judo

Jonas Mollet gewinnt Internationales Glaspalastturnier in Sindelfingen

Am 26. Juli fand in Sindelfingen das 15. Internationale Glaspalastturnier statt. Bei diesem Turnier starten regelmäßig bis zu tausend Athleten aus 8-10 Nationen. Auch in diesem Jahr waren wieder alle hochkarätigen Judoka am Start. Aber Jonas hatte „seinen“ Tag erwischt. Er schlug sich jeweils unter der vollen Kampfzeit mit Ippon-Leistungen ins Finale und gewann auch dieses mit einer deutlichen Waza-ari Wertung. Völlig ungeschlagen erreichte er damit zu Recht den ersten Platz und holte sich den Siegerpokal. Herzlichen Glückwunsch!

Ein dickes Dankeschön auch an Matthias Krieger für die Betreuung!



Mit diesem Bericht verabschieden wir uns in die Sommerpause. Während der Schulferien findet kein reguläres Judo-Training statt. Allerdings können sich alle unsere Judoka zum Ferientraining vom 08. – 10. September, von 10.00 – 17.00 Uhr, anmelden unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de

Wir wünschen Euch tolle Ferien und beginnen das regelmäßige Training wieder am 14. September.

Bis dann! Euer Judoteam!

ASV Ringen



Trainingslager ein voller Erfolg

Am 25.07. fand erfolgreich das erste Trainingslager unserer Staffel statt. Fast alle Ringer fanden den Weg in die Ernst-Knoll-Halle, um sich auf die Saison 2015 vorzubereiten. Man konnte deutlich das große Engagement und die Vorfreude unserer jungen Mannschaft auf den Rundenstart Anfang September erkennen.

Während fleißig trainiert wurde, kümmerten sich die Abteilungsleitung und große Teile der Vorstandschaft des Fördervereines um eine einwandfreie funktionierende Technik. Zudem musste, nach langer Abwesenheit des Ringsport in Eppelheim, das Material und

Vorankündigung!

Qigong mit Vorkenntnissen in Eppelheim ab 22.9.2015

Sie kennen Qigong und möchten es vertiefen? Ab dem 22.09.2015, 18:00 Uhr können Sie mit dem Formenkreis Bär und Kranich aus dem „Spiel der 5 Tiere“ ihre Qigongpraxis erweitern und bereichern. Melden Sie sich bitte unter mailbox@djk-judo-eppelheim.de per mail oder telefonisch unter der Tel. Nr 76 77 48 bei Gabi Hohl an.

Die Kursleitung hat Barbara Twardon und es gibt 12 Termine. Bei ausreichender Teilnahme übernimmt gegebenenfalls ihre gesetzliche Krankenkasse ein Teil der Kursgebühren.

Eppelheimer Carneval Club



Hauptversammlung beim Eppelheimer Carneval Club 1974 e.V.

Hiermit möchten wir die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung am 03.07.2015 bekannt geben:

Hans-Jürgen Herrenkind wurde mit großer Mehrheit zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Der 2. Vorsitzende, Jürgen Beyer, Schatzmeister Walter F. Bilke standen nicht zur Wahl und haben ihr Amt noch ein weiteres Jahr inne.

Eine Änderung ergab sich ebenfalls im Amt des Schriftführers. Ute Vavra übernimmt zukünftig dieses Amt.

Ulrike Sommer wurde als Pressereferentin einstimmig wiedergewählt.

Als Beisitzer unterstützen zukünftig Sonja Treiber, Detlev Dörr und Caro Goth die Vorstandschaft.

Anja Dörr legte ihr Amt als Gardeministerin nieder. Ulrike Sommer erklärte sich bereit, dieses Amt kommissarisch für ein Jahr zu übernehmen.

Die Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre heißen Sandra Treiber und Gerhard Schneckenburger.

Walter F. Bilke trat aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt als Sitzungspräsidenten zurück.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem ausgeschiedenen 1. Vorsitzenden Frank Rühle, Schriftführer Thorsten Speil und unserem guten „alten“ Walter – unserem Sitzungspräsidenten - für die geleistete Arbeit der letzten Jahre ganz herzlich bedanken.

Herzlichen Glückwunsch an den neuen Vorstand!!

Eppelheimer Tennisclub



Jugend LK-Turnier

Am kommenden Wochenende findet auf unserer Tennisanlage das 4. Jugend LK-Turnier statt. Insgesamt 108 Kinder und Jugendliche aus über 40 Vereinen nehmen vom 31.07. bis Sonntag 02.08. an dem, sich immer größerer Beliebtheit erfreuenden, Turnier teil. An den Turniertagen starten die Spiele jeweils um 9.30 Uhr, Freitag und Samstag werden in Gruppenspielen die Finalteilnehmer ermittelt, am Sonntag erfolgen dann die Halbfinale und das Finale. Gespielt wird in den Altersklassen U 10, U12, U 14, U16 und U18. Besuchen sie uns doch mal auf unserer Tennisanlage, um die Jugend mal aktiv beim Turniertennis zu sehen.

Aktive und Senioren LK-Turnier

Am vergangenen Wochenende fand das 17. Eppelheimer LK-Turnier statt. In den Konkurrenzen Herren, Herren 40 und Herren 50 wurden die Sieger in den Haupt- und Nebenrunden ermittelt.

Vom Eppelheimer TC konnten Alexander Strauß in der Konkurrenz Herren und Mathias Baum in der Nebenrunde He 40/50 jeweils den zweiten Platz belegen. In der Nebenrunde der Herren konnte sich Sebastian Jäger in die Siegerliste eintragen, Michael Golatta wurde zweiter, beide sind ebenfalls Spieler vom Eppelheimer TC.



v.l.n.r. Stefan Bowe (Turnierleitung), Alexander Strauß (2. Platz Herren), Guido Klimpel (1. Platz Herren), Stefan Bitenc (Turnierleitung)

Schulen / Kindergärten

Der Eppelheimer Tennisclub wird immer mehr zum Anlaufpunkt für Schulen und Kindergärten. Im kompletten, jetzt ablaufenden Schuljahr, fand eine feste Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Schule statt. Montags und dienstags konnten jeweils 12 Kinder der Klassenstufen 1-2 und 3-4 die ersten Grundschnitte im Tennis erlernen. Eine Fortsetzung der Kooperation für das nächste Schuljahr ist geplant.

Wie schon seit vielen Jahren war vor kurzem auch wieder der Kindergarten Scheffelstraße mit 16 Vorschulkindern bei uns zu Gast. Die Humboldt-Realschule wollte einmal austesten, ob bei den Schülern Interesse an einer längerfristigen Kooperation besteht. In der Vergangenheit gab es schon einmal eine Kooperation Schule/Verein. An drei Terminen kamen insgesamt 60 Schüler, die in einer Tennisstunde die ersten Schläge probieren konnten. Die Resonanz war sehr positiv, was für eine Intensivierung der Zusammenarbeit spricht.

Ebenfalls kurz vor den Ferien war das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium im Rahmen ihrer Projekttag an zwei Vormittagen auf unserer Tennisanlage zu Gast.

Wir sind sehr erfreut über diese Entwicklung, die es immer mehr Kindern und Jugendlichen ermöglicht aktiv Sport zu treiben. Kinder haben einen instinktiven Bewegungsdrang. Der Mangel an körperlicher Aktivität von Kindern ist jedoch mittlerweile zu einem ernststen Problem nicht nur für die Familien, sondern für die gesamte Gesellschaft geworden. Etwa jedes 5. Kind ist übergewichtig. Die Folgen von Bewegungsmangel reichen über mangelnde körperliche Fitness, Haltungsschäden bis zu geringerer geistiger Leistungsfähigkeit. Spätfolgen im Erwachsenenalter sind der frühere Beginn von Herz-Kreislauferkrankungen und Rückenleiden. Für die gesamte Gesellschaft bedeutet dies in Zukunft deutlich höhere Kosten durch Krankheit und durch weniger Kreativität und Leistungsfähigkeit der jetzigen Kindergeneration. Ursache für die im Vergleich zu früheren Generationen geringe körperliche Aktivität von Kindern ist, dass Spiel- und Bewegungsräume für Kinder vor allem durch den immer noch zunehmenden Straßenverkehr immer kleiner werden, und dass die Nutzung von elektronischen Medien immer noch steigt.

Wir möchten als Verein unseren Beitrag dazu leisten, dass dieser negativen Entwicklung entgegen gesteuert wird und sehen in der Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindergärten eine gute Gelegenheit dazu. Unsere Tennisanlage mit 12 Freiplätzen und der Dreifeld-Tennishalle ist durch die Nähe zum Schulgebiet sehr gut dazu geeignet.

Neben unserem Tennisangebot bieten wir seit einigen Jahren auch die Ballschule an, die vornehmlich aufgrund der Problematik Bewegungsmangel heraus entstanden ist. In der Ballschule können Kinder schon ab 3 Jahren teilnehmen.

Wir möchten auch ausdrücklich betonen dass wir, entgegen manch anderslautender Meinungen, ein sehr offener und zugänglicher Verein sind, der mit einer etwas elitärerem Note schon lange nichts mehr zu tun hat. Wir sind ein ganz normaler Verein mit seinen gesellschaftlichen Aufgaben und Verpflichtungen. Um diesen Aufgaben gerecht zu werden und um unsere mittlerweile bald 50 Jahre alte große Anlage in Schuss zu halten, stehen nicht unerhebliche Investitionen an, die wir ohne entsprechende Unterstützung kaum bewältigen können.

SG Poseidon



Badische Sommermeisterschaften 2015

Zum Abschluss der Saison traten 24 Aktive der SG Poseidon Eppelheim am 17./18. Juli bei den Badischen Sommermeisterschaften im Schwimmen in Karlsruhe an. In der Jahrgangswertung konnten dieses Jahr sieben Badische Meistertitel gewonnen werden, so viele wie noch nie! Bei insgesamt 119 Einzelstarts wurden 19 Medaillen geholt, sieben Gold-, vier Silber- und acht Bronzemedailen. Phillip Kress, der vor kurzem bei den Deutschen Jahrgangsmesterschaften in Berlin (DJM) die Bronzemedaille im Schwimmkampf erzielte hatte, konnte gleich vier Jahrgangstitel gewinnen. Über 50 m Brust, 100 m Brust, 200 m Brust und 200 m Schmetterling war er nicht zu schlagen und holte auch noch die Silbermedaille über 50 m Schmetterling und zwei Bronzemedailen über 100 m Schmetterling sowie 200 m Lagen. Jonathan Timmel, ebenfalls erfolgreicher Teilnehmer der DJM, erzielte zwei Titel über 100 m Brust und 200 m Brust, die Silbermedaille über 50 m Brust und die Bronzemedaille über 50 m Schmetterling. Adrian

Trumpa, der die Mannschaft in Berlin komplettierte, konnte sich in seiner Spezialdisziplin Rücken die Silbermedaillen über 50 m und 100 m sichern, über 200 m wurde es die Bronzemedaille. Ein weiterer Titelgewinn wurde erzielt durch Jule Kietzmann über 50 m Brust. Bronzemedaillen gingen auch an Sylvia Kremer über 200 m Brust, Kristin Trumpa 50 m Rücken, Frederik Ahn 100 m Brust und Florian Siemund 200 m Brust. Aber auch die weiteren Teilnehmer konnten durchweg mit guten Zeiten und Platzierungen aufwarten und vervollständigten das tolle Mannschaftsergebnis. Die Schwimmer waren: Canay Alan, Stine Brauch, Maja Sauer, Hannah Haubner, Hannah Hoffschulz, Maddalena Kuhn, Nele Reiß, Svea Brauch, Tjark Herzog, Lasse Kuhn, Adrian Trumpa, Christoph Klenk, Felix Warak, Tim Eipl, Benjamin Siemund, Henrik Klenk und Marco Weber. Und auch bei den Staffelwettbewerben über 4*100 m Lagen und 4*100 m Freistil bewiesen die Eppelheimer, dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen ist. Trainer Peter Brauch war über seine erfolgreichen Schwimmer hoch zufrieden und strahlte in die Kamera! Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner, aber jetzt haben sich alle erst einmal die Ferien verdient!



Schachclub



Das 1. Vereinsturnier im Eppelheimer Schachclub ist schon seit einiger Zeit in vollem Gange und die Partien sind voller Überraschungen. Es sind hoch interessante Partien dabei. Jeder möchte gewinnen und den Wanderpokal für sich haben.

Die meisten Partien der 10 Spiele sind absolviert und wir sind in der Endphase des Turniers. Es ist aber immer noch kein eindeutiger Sieger und alleiniger Erstplatzierter fest zu machen. Wenn der eine Spieler gegen einen anderen guten Spieler gewonnen hat, so hat er im Gegenzug gegen einen anderen guten Spieler wieder verloren. Und das war bis jetzt bei allen Spielern so. Das heißt jeder Spieler der kurzzeitig auf dem 1. Platz stand hat zumindest 1 Spiel verloren. Somit ist das Rennen um den Pokal noch voll am Laufen. Die letzten Spiele werden die Entscheidenden sein. Wer hält den psychologischen Druck aus und meistert seine Partien? Das kann keiner voraus sagen. Wir werden sehen, wer das Rennen um den Vereinsmeister 2015 für sich entscheiden kann.

Immerhin kann man so feststellen, wer in der Rangliste des Eppelheimers Schachclubs an welchem Platz steht. Das ist auch für die Meldung für die Spielsaison von Bedeutung. Denn nach der Rangliste wird festgelegt, welcher Spieler an welchem Brett sitzt. 8 Bretter müssen mit Spielern belegt werden und an Brett 1 spielt der beste Spieler, an Brett 2 spielt der zweitbeste Spieler, usw., usw. Mal sehen, ob sich die Rangliste der Eppelheimer Schachspieler nach dem Vereinsturnier verschieben wird.

Wir werden auf jeden Fall berichten, wer der Vereinsmeister 2015 sein wird.

Wer Lust am Schachspielen hat und viel Freude mitbringt, der kann die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse und die 2. Mannschaft mit den Jugendlichen in der Kreisklasse C gerne unterstützen.

Kommt einfach immer Dienstags vorbei: ab 19 Uhr für die Jugend und ab 20 Uhr für die Erwachsenen.

Bitte beachten: immer in den Schulferien ist kein Spielabend!

Spielraum ist im Rathaukeller des Eppelheimer Rathauses, seitlich zur Schulhofmitte die Treppe herunter. Die Straßenbahn mit der Nummer 22 hält direkt am Rathaus und fährt dreimal die Stunde in Richtung Heidelberg. Vom Rathaus wären es ca. 20 Meter und

man fällt schon fast alleine in den Spielraum. Viel Schachmatt wartet auf euch!

TVE Wandern



Mehrtageswanderung 2015

Liebe Mitglieder und Freunde/innen der Wanderabteilung, wir bieten Euch eine Mehrtageswanderung (4 Übernachtungen) in den schönsten Ecken des Hochschwarzwaldes an. Eingeladen zur Teilnahme sind Männer, Frauen und/oder Paare.

Zeit: **Sonntag, 13. bis Donnerstag 17. September.**

Ziel: Raum Löffingen, Kreis Freiburg/Hochschwarzwald.

Wanderschwerpunkte: Wutachschlucht/Lodenbachklamm.

Unterbringung: Landhotel Ochsen, Löffingen. Hin- u. Rückreise: Bahn.

Hin u. Rück einzelne Wanderungen: Lokale Busse. Preis Hotel: ÜF im EZ pro Person und Nacht EUR 52,-/im DZ p. P. u. N. EUR 42,-/ Zuschlag HP pro Person u. Tag, EUR 14,00. Fahrtkosten: Durch Nutzung von Bahn/Baden-Württemberg-Ticket werden sich auch die Fahrtkosten sehr überschaubar gestalten. Wichtiger Hinweis: Die Zimmerkapazität ist eng begrenzt, ganz besonders bei EZ! Darum bitte ich bei Interesse um kurzfristige Info bis 31.07. Anfragen oder Reservierungen bei Rolf Bertsch E-Mail: rolfbertsch@gmx.de, Tel.: 06221 766156.

VdK

Tagung für Behindertenvertreter in Ev. Akademie Bad Boll – VdK wieder dabei

„Gemeinsam auf dem Weg zu guter Arbeit für alle“ lautet vom 07. bis 09. Oktober 2015 der Titel der Vertrauensleuteschulung von Evangelischer Akademie Bad Boll, Sozialverband VdK Baden-Württemberg und Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS). Auf der alljährlichen gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung für Behindertenvertreter in Betrieben, Behörden, Schulen und Kirchen wird VdK-Landeschef Roland Sing die sozialpolitische Eröffnungsrede halten. Der VdK wird zudem einen behindertenrechtlichen Workshop veranstalten. Auch werden das Betriebliche Eingliederungsmanagement, Präventionsfragen und die Inklusion im Arbeitsleben in weiteren Workshops und im Plenum thematisiert. Detailinformationen zum kostenpflichtigen Seminar gibt es unter www.ev-akademie-boll.de oder direkt beim Tagungsleiter, Wirtschafts- und Sozialpfarrer Martin Schwarz, Telefon (07 31) 15 38 -571/-570, E-Mail martin.schwarz@ev-akademie-boll.de. Anmeldungen sind an die Ev. Akademie Bad Boll, Außensteile KDA Ulm, Eliane Dörfer, E-Mail eliane.doerfer@ev-akademie-boll.de, Fax (0731) 15 38 572, zu richten. Auch Online-Anmeldungen unter www.ev-akademie-boll.de sind möglich. Anmeldeschluss ist der 14. September.

Informationen, Kulturelles

AVR



Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick August 2015

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
06./20.	14./28.	13./27.	21.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Elektro/Schrott Altkleider/Schuhe
10./24.	10./24.	03./17./31.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

***Info: Bei rot markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.**